

Bitte melden Sie sich online an unter folgendem Link

<https://www.lwl-bildung.de/details?seminar=41733>

Hinweise zur Buchung:

Wählen Sie die gewünschte Veranstaltung durch Klick auf den Button

In den Warenkorb

aus.

Danach klicken Sie auf „1 Veranstaltung im Warenkorb“ und können so – pro Person – eine Anmeldung durchführen.

Zielgruppe:

Leitungskräfte der stationären Erziehungshilfe

Veranstaltungsort und -zeiten:

Johanniter Gästehaus, Weißenburgstr. 60-64, 48151 Münster
Beginn: 15.09.2021, 09.30 Uhr Stehkafee, 10.00 Uhr Beginn
Ende: 17.09.2021, 15.00 Uhr

Anmeldung:

Nutzen Sie die Vorteile der Online-Anmeldung unter:
www.lwl-bildung.de

Anmeldeschluss:

25.07.2021

Teilnahmezusage:

Der Eingang Ihrer Anmeldung ist verbindlich. Bei Überschreitung der Teilnehmenden-Zahl behalten wir uns vor, max. einen Platz pro Einrichtung zu vergeben. Eine Zusage (bzw. Absage) erhalten Sie nach dem Anmeldeschluss.

Teilnehmendenzahl:

Max. 24 Teilnehmende

Referierende:

Astrid Maria Kreyerhoff, Zartbitter e.V., Münster
Martin Helmer, Zartbitter e.V., Münster

Fragen zur Organisation:

Heike Sofia Ewelt, Tel.: 0251 591-5987, heikesofia.ewelt@lwl.org

Fragen zum Inhalt:

Dr. Monika Weber, Tel. 0251 591-3632,
dr.monika.weber@lwl.org
Gesa Bertels, Tel. 0251 591-5078, gesa.bertels@lwl.org
Jan Pöter, Tel. 0251 591-8567, jan.poeter@lwl.org

Kosten:

245,00 EUR Teilnahmeentgelt
zzgl.

298,00 EUR Verpflegung und Übernachtung im Einzelzimmer

105,00 EUR Verpflegung ohne Übernachtung
inkl. gesetzliche Umsatzsteuer



Schutzkonzepte gegen sexualisierte Gewalt in Einrichtungen

Prozessuale Integration von Prävention und Intervention in den Arbeitsalltag

Fortbildung für Leitungskräfte
der stationären Erziehungshilfe

15. bis 17. September 2021

Johanniter Gästehaus
Weißenburgstr. 60-64
48151 Münster

Sehr geehrte Damen und Herren!

Vor dem Hintergrund der Ergebnisse der Runden Tische Heimerziehung und Sexueller Kindesmissbrauch haben sich stationäre Einrichtungen der Erziehungshilfe in den letzten Jahren z.T. intensiv mit folgenden Kernfragen auseinandergesetzt:

- Wie können Leitungskräfte ihrer Verantwortung für den Schutz der Mädchen und Jungen ebenso wie der Mitarbeitenden gerecht werden?
- Was können sie tun, um Grenzverletzungen in Einrichtungen vorzubeugen?
- Was ist zu tun, wenn es zu Übergriffen in der Einrichtung kommt?
- Wie können geeignete Formen der Aufarbeitung aussehen?

Die Fortbildung knüpft an den aktuellen Stand an. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit,

- die Prozesshaftigkeit von Schutzkonzepten zu reflektieren,
- Vorschläge und Ideen zur Weiterentwicklung bestehender Konzepte zu bekommen,
- Stolpersteine zu überwinden,
- positive Veränderungen in Bezug auf die Umsetzung zu diskutieren und von anderen zu profitieren.

In die Fortbildung fließen Erfahrungen aus der bundesweiten Fortbildungsoffensive zur Stärkung der Handlungsfähigkeit der Kinder- und Jugendhilfe zur Verhinderung sexualisierter Gewalt (2010 - 2014) und des Bundesmodellprojekts zum Schutz von Mädchen und Jungen mit Behinderung vor sexualisierter Gewalt in Institutionen (2015 - 2018) ein.

Die Einladung richtet sich an Leitungskräfte in Einrichtungen der stationären Erziehungshilfe.

Gemeinsam mit den Referentinnen, Astrid-Maria Kreyerhoff und Martin Helmer von Zartbitter Münster, e.V., freuen wir uns sehr auf Ihre Teilnahme.

Dr. Monika WEBER, Gesa BERTELS, Jan PÖTER
LWL-Landesjugendamt

Programm:

Mittwoch, 15. September 2021

09.30 h Anreise, Stehkaffee

10.00 h **Begrüßung**

Vorstellung, Erwartungen

Einführung:

Bestandteile eines Schutzkonzeptes

Anschließend: Standortbestimmung –

Wo stehen wir in unserer Einrichtung?

12.30 h Mittagspause

13.30 h **Präventive Haltung von Leitungskräften in der stationären Erziehungshilfe**

Bearbeitung der Bestandteile eines Schutzkonzeptes

Arbeit in Kleingruppen

16.45 h Tagesrückblick und offene Fragen

17.00 h Ende des ersten Tages

Donnerstag, 16. September 2021

09:00 h **Bearbeitung der Bestandteile eines Schutzkonzeptes**

Fortsetzung der Arbeit in Kleingruppen

12.30 h Mittagspause

13:30 h **Sexualpädagogisches Konzept als begleitendes Element zu Schutzkonzepten**

16.45 h Tagesrückblick und offene Fragen

17.00 h Ende des zweiten Tages

Freitag, 17. September 2021

9:00 h **Umsetzung von Konzeptentwicklung und Integration in den Arbeitsalltag**

anhand fiktiver Beispiele oder auf Wunsch anhand eines konkreten Beispiels aus dem Teilnehmer*innenkreis

12.30 h Mittagspause

13:30 h Auswertung, Evaluation und Abschluss

15.00 h Ende der Veranstaltung

Landschaftsverband Westfalen-Lippe
LWL-Landesjugendamt Westfalen
Fortbildung
48133 Münster
via Fax: 0251 591-3245

**Schutzkonzepte gegen sexualisierte Gewalt
in Einrichtungen**
**Prozessuale Integration von Prävention und
Intervention in den Arbeitsalltag**